

# Niederschrift Nr. 15

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hemme  
am Mittwoch, 15. Juni 2016, im Feuerwehrgerätehaus

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Hans-Peter Witt als Vorsitzender  
Herr Dr. George Fedosejevs  
Frau Heidi Eggers  
Herr Jörg Witte  
Frau Kayen Witthohn  
Herr Matthias Frauen  
Frau Gesche Holst  
Herr Heiko Boyens (ab TOP 10)

## **Entschuldigt fehlen:**

Herr Siegbert Peters

## **Als Gäste anwesend:**

7 Einwohner/ -innen  
Herr Christoph Hecht, Presse

## **Von der Verwaltung:**

Herr Florian Gude als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

12. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

## **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 21.03.2016
3. Mitteilungen
4. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.-31.12.2015
5. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung der Aktienbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Oberflächenentwässerung der Ortsdurchfahrt (L156 - Dorfstraße)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde

- Hemmer zur Teilaufstellung des Regionalplanes III West Sachthema Windenergie
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung im Bereich des B-Planes Nr. 2 (Vossweg)
  9. Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für den Breitbandausbau
  10. Straßen- und Wegeangelegenheiten
  11. Eingaben und Anfragen

**nicht öffentlich**

12. Grundstücksangelegenheiten

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt, ob der schriftliche Antrag der Feuerwehr bezüglich eines Gemeindebriefes an die Hemmer Einwohner schon eingegangen ist. Der Bürgermeister gibt an, dass der Antrag bereits eingegangen ist. Das Problem wird unter dem TOP Eingaben und Anfragen weiter besprochen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass sich der Fahrradweg Richtung Flehde in einem katastrophalen Zustand befindet. Es wird gefragt, ob dieser Fahrradweg saniert werden kann. Die Gemeindevertretung bestätigte den schlechten Zustand des Fahrradweges und teilte der Einwohnerin mit, dass die Gemeinde für die Landesstraße nicht zuständig ist aber trotzdem Möglichkeiten zur Sanierung in Erfahrung bringen wird.

Weiter wird nach dem aktuellen Stand des Breitbandausbaus gefragt. Die Gemeindevertretung bezieht hierzu Stellung und erklärt eine alternative Möglichkeit.

Ein Einwohner fragt an, ob die Gemeinde noch ihre Stellungnahme zur Teilaufstellung des Regionalplanes III West abgeben kann, da die Frist bis zum 31.05.2016 gesetzt wurde. Die Gemeindevertretung erklärte ihm, dass die Stellungnahme auch nachträglich eingereicht werden kann.

Matthias Frauen verliest die Stellungnahme auf Bitten der anwesenden Einwohner.

Nach dem Verlesen der Stellungnahme wird ausführlich darüber diskutiert.

In dieser Diskussion trägt ein Einwohner seinerseits ein Schreiben vor. Hieraus ergibt sich die Bitte an die Gemeindevertretung, dass bei zukünftigen Ausbaustufen in der Windenergie aus gesellschaftlichen Gründen auch die Hemmer Bürger beteiligt werden. Matthias Frauen bezieht hierzu Stellung und erklärt, dass es sich hierbei um eine privatrechtliche Angelegenheit handelt und die Gemeinde keinen Einfluss darauf hat.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 14 vom 21.03.2016**

Die Niederschrift Nr. 14 vom 21.03.2016 wird genehmigt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

### TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt mit, dass alle anfallenden Arbeiten in der Gemeinde erledigt wurden. Schwerpunktmäßig wurden Kübel neu bepflanzt, Gräben ausgebaggert und die Gemeindeplätze sauber gemacht.

Außerdem werden demnächst die Straßenschäden in Hemmerfeld ausgebessert.

### TOP 4. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.08.-31.12.2015

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.000 € zu leisten.  
 Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung €
126001.0342000 <b>Gemeindewehren</b> Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen Ansatz: 0,00 €	Gebäudeeinmessung Anbau FFW-Haus	907,25 €
Deckungskreis <b>Photovoltaik, Blockheizwerke – Aufwendungen</b> Ansatz: 300,00 €	Elektronik Versicherung	111,63 €
611001.5371000 <b>Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b> Allgemeine Umlagen an das Land Ansatz: 49.900,00 €	Finanzausgleichsumlage 2015	564,00 €
<b>Gesamt</b>		<b><u>1.582,88 €</u></b>

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
126001.0700000-126-1 <b>Gemeindewehren</b> Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge – ELW FFW Hemme Ansatz: 0,00 €	Kauf MB Vito ELW	341,72 € (29.877,20 € bereits genehmigt)
Deckungskreis <b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b> Ansatz: 7.600,00 €	Erstellung Dorfchronik	2.538,10 €
Deckungskreis	Diverse Zuschüsse	1.390,64 €

<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege, Jugend, Senioren, Sport</b> Ansatz: 20.700,00 €		
Deckungskreis <b>KiTa – Aufwendungen</b> Ansatz: 33.500,00 €	Abrechnungen KiTa innerhalb des Amtsgebietes; Abrechnungen KiTa außerhalb des Amtsgebietes	36.725,14 €
Deckungskreis <b>Sportplätze</b> Ansatz: 4.200,00 €	Mäharbeiten; Sand für den Sportplatz	2.077,35 €
611001.5592000 <b>Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</b> Verzinsung von Steuernachforderungen und Steuererstattungen Ansatz: 500,00 €	Erstattungszinsen	1.193,25 €
<b>Gesamt</b>		<b><u>44.266,20 €</u></b>

Die Mehraufwendungen/ -auszahlungen werden durch Minderaufwendungen /Minderauszahlungen bei der Amtsumlage und Umlage an die Gemeinde Hennstedt (ca. 28.000 €) und durch Mehrerträge bei den Renditen aus dem Bürgerwindpark Hemme, sowie durch weitere Minderaufwendungen nach dem Grundsatz der Gesamtddeckung des Haushalts nach § 19 GemHVO-Doppik, gedeckt.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierung des Aktienbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der letzten Sitzung bereits der Beschluss für die weitere Aktienbeteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG gefasst wurde und es hier nur noch um die Art der Finanzierung der Aktien geht. Da in der vorherigen Sitzung noch abzuwarten war wie hoch die Erträge der Gewerbesteuereinnahmen durch den Bürgerwindpark sind, hat die Gemeindevertretung die Entscheidung über die Finanzierung mit liquiden Mitteln oder durch die Aufnahme eines Kredites offen gelassen.

Hierzu stellt der Bürgermeister die aktuelle finanzielle Lage der Gemeinde und die Höhe der liquiden Mittel vor. Die aktuellen liquiden Mittel werden für ausreichend erachtet um problemlos das aus dem Beteiligungszeitraum 2011 bis 2016 bestehende Aktienpaket um 33 Stück zum Gesamtkaufpreis von 154.942,92 € für den neuen Beteiligungszeitraum 2016 bis 2021 aufzustocken.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Aktienpaket für den Zeitraum 2016 bis 2021 aus liquiden Mitteln zu finanzieren.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Oberflächenentwässerung der Ortsdurchfahrt (L156 - Dorfstraße)**

Die Straßenabläufe in der Ortsdurchfahrt (Dorfstraße – L 156) sollen überprüft werden und im Falle der Asphaltierung der Straße mit saniert werden. Es geht hierbei um die Sanierung von 51 Straßenabläufen, die untersucht und instandgesetzt werden müssen. Die vorhandenen Leitungen müssen allerdings in Ordnung sein. Aus diesem Grund soll eine Bestandsaufnahme der aktuellen Regenwasserentwässerung durchgeführt werden.

Es liegt bereits ein Angebot der Firma Sass & Kollegen vor, die die geforderten Leistungen inklusive der Fremdleistungen der Firma Wevo für einen Betrag in Höhe von 125,00 € netto pro untersuchten Straßenablauf anbieten. Bei einer Anzahl von 51 Straßenabläufen ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von 6.375,00 € netto bzw. 7.586,25 € brutto.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt das Angebot der Firma Sass & Kollegen für die Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Straßenabläufe in der Ortsdurchfahrt (Dorfstraße – L156) anzunehmen und den Auftrag zu vergeben.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Gemeinde Hemme zur Teilaufstellung des Regionalplanes III West Sachthema Windenergie**

Es wurde im Vorfeld eine Stellungnahme der Gemeinde verfasst, die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Teilaufstellung des Regionalplanes III West an die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung gerichtet ist.

Die Stellungnahme enthält die Kenntnisnahme der Gemeinde, dass die Landesplanung nach derzeitigem Stand weiterhin Suchräume für Windenergie innerhalb des Gemeindegebietes vorsieht. Außerdem steht die Gemeinde der Nutzung der Windenergie weiterhin positiv gegenüber und bittet um Berücksichtigung der Flächen bei der weiteren Umsetzung des Regionalplanes.

Die Gemeindevertretung diskutiert die Stellungnahme. Es wird mit aufgenommen, dass es im Interesse der Gemeinde ist, die Flächen im Rahmen von Bürgerwindenergieprojekten zu vergeben.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Stellungnahme an die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung zu verschicken.

### **Stimmenverhältnis:**

6 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

## **TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Erschließung im Bereich des B-Planes Nr. 2 (Vossweg)**

Es gibt einen Interessenten für eine Fläche im Vossweg, der dort auch eine Bebauung durchführen möchte. Im Bebauungsplan ist festgesetzt, dass die Entwässerung mit einer Gebietskläranlage zu erfolgen hat. Für den Interessenten kommt dies nicht in Frage, weshalb der Kreis Dithmarschen einer dezentralen Entwässerung und damit einer Änderung des Bebauungsplanes zustimmen muss. Außerdem ist das Grundstück noch zu erschließen. Die Gemeindevertretung diskutiert hierüber ausführlich.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Hemme beschließt, dass sie der geplanten Erschließung der angefragten Grundstücke im Bebauungsplan Nr. 2 unter folgenden Voraussetzungen zustimmt:

- Die Zufahrt zu den Grundstücken wird, nach technischer Vorgabe der Gemeinde Hemme und der Satzung des Bebauungsplanes, vorerst vollständig von dem Grundstücksinteressenten bezahlt.
- Die Gemeinde Hemme wird nach derzeitiger Rechtslage des § 129 BauGB, dann bei der Erschließung weiterer Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich des o. g. Bebauungsplanes 10 % des beitragsfähigen Erschließungsaufwands übernehmen und für die vorverauslagten Leistungen an den Grundstücksinteressenten zurückerstatten.

Ein Gespräch der Gemeinde Hemme mit dem Kreis Dithmarschen –Untere Wasserbehörde- im Vorfeld des Grunderwerbs hat ergeben, dass der Kreis Dithmarschen einer Abweichung von der im Bebauungsplan festgesetzten Gebietskläranlage bei einer Änderung des Bebauungsplanes zustimmt. Bei dem bauplanungsrechtlichen Änderungsverfahren soll dann eine dezentrale Entwässerung der Grundstücke mit technischen Anlagen (Belüftungsanlage o.ä.) erfolgen.

Der Grundstücksinteressent müsste sich dabei gegenüber der Gemeinde Hemme zur Kostenübernahme zur Änderung des Bebauungsplanes verpflichten.

### **Stimmenverhältnis:**

einstimmig

## **TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für den Breitbandausbau**

Der Breitbandausbau in Dithmarschen hat bereits begonnen, jedoch dauert es noch ca. 4 Jahre bis der Breitbandausbau in der Gemeinde Hemme ausgeführt wird. Ein Austritt aus dem Breitbandzweckverbandes ist nicht ohne Weiteres möglich.

Es wird trotzdem die Alternative in Erwägung gezogen, einen vom Breitbandzweckverband unabhängigen Ausbau voranzutreiben. Die Gemeinde hat in der Vergangenheit bereits Leerrohre bei Baumaßnahmen für eine mögliche Glasfaserverlegung mit verlegt.

Ein Angebot der Firma Viacom GmbH liegt bereits vor. Das Angebot beinhaltet eine technische und wirtschaftliche Darlegung zum Aufbau und Betrieb eines lokalen Glasfasernetzes zur Breitbandversorgung der Gemeinde. Für die Konzepterstellung fallen

laut diesem Angebot einmalige Kosten in Höhe von 3.360,00 € netto an. Die Bearbeitungszeit liegt bei ca. 6 Wochen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, das Beratungsangebot der Firma Viacom GmbH mit der Erstellung eines Konzeptes für die Verlegung eines Glasfasernetzes zur Breitbandversorgung anzunehmen und den Auftrag zu vergeben.

**Stimmenverhältnis:**

einstimmig

**TOP 10. Straßen- und Wegeangelegenheiten**

Die Straße Am Klint muss saniert werden, ist allerdings nicht im Wegeunterhaltungsverband angemeldet und somit sind die Kosten von der Gemeinde zu tragen.

Herr Engel vom Wegeunterhaltungsverband empfiehlt die Straße zu pflastern, da es gerade bei den vielen Rinnen einfacher ist die Straße anzupassen. Im gleichen Zuge soll der Gehweg im Vossweg mit gemacht werden. Eine öffentliche Ausschreibung soll mit Herrn Engel abgesprochen werden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung der Straße Am Klint und den Gehweg im Vossweg öffentlich auszuschreiben.

**Stimmenverhältnis:**

7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

- Des Weiteren sind einige Straßenschilder in der Gemeinde nicht mehr lesbar. Diese sollen nun überprüft und gegebenenfalls durch neue Schilder ersetzt werden.
- Der Fahrradständer für die Bushaltestelle in der Dorfstraße wurde besorgt, ist aber noch nicht angebaut worden.
- Der Junge-Reimers-Weg, Siddeldeich und der Peter-Dohrn-Weg sind beschädigt und müssen saniert werden.  
Für die Straße Siddeldeich belaufen sich die Kosten für die 2 Kilometer zu sanierende Straße auf 87.000,00 €. Der Bürgerwindpark wird ca. 80 % der Kosten tragen.
- Die Kosten für den Peter-Dohrn-Weg belaufen sich auf 22.000,00 €. Die Radwege sind nicht darin enthalten. Hierfür sollen die Schleswig-Holstein Netz AG und Peter Looft die Kosten anteilig übernehmen.
- Für den Junge-Reimers-Weg müssen die Kosten noch ermittelt werden. Sie werden bei ca. 10.000,00 € bis 15.000,00 € liegen.  
Es handelt sich bei diesen Zahlen um eine erste Information.
- Im Peter-Dohrn-Weg wurde eine Straßenlaterne umgefahren. Der Verursacher hat sich bereits gemeldet und kommt für den Schaden auf.

**TOP 11. Eingaben und Anfragen**

- Die FFW der Gemeinde Hemme hat einen schriftlichen Antrag an die Gemeindevertretung gerichtet. Die freiwillige Feuerwehr fordert die Gemeindevertretung darin

auf, einen Gemeindebrief, der an die Zielgruppe der 18 bis 50 Jährigen in der Gemeinde gerichtet sein soll, zu verfassen.

Es geht um das Problem, dass die FFW Hemme nicht ausreichend Mitglieder aufweist. Bei einer Sollstärke von 37 Mitgliedern, sind es momentan nur 25 Mitglieder. Da zukünftig auch Kameraden ausscheiden werden, kann ein effektiver Brandschutz jetzt und auch zukünftig nicht mehr gewährleistet werden. Zur Sprache kam ebenfalls die Einführung einer Pflichtwehr, sollten sich nicht genügend Freiwillige finden.

Die Gemeinde wird hier aktiv werden und zu einer Informationsveranstaltung einladen. Der Termin hierfür wird noch von der FFW Hemme bekanntgegeben.

- Der Bürgermeister hat eine Anfrage des Fördervereins Lundener Schwimmbad e.V mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für ein Schwimmbadfest erhalten. Der Förderverein führte in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen im Schwimmbad durch, weshalb sie nun kein Geld für das 30-jährige Jubiläum des Freibades mehr in der Kasse haben.
- Der Bürgermeister hat dem Förderverein einen Zuschuss in Höhe von 200,00€ zugesagt. Die Gemeindevertretung hat sich hier beraten und nimmt die Abwicklung der Angelegenheit zustimmend zur Kenntnis.
- Am letzten Samstag in den Schulferien soll der Ausflug nach Tolk stattfinden.
- Es ist festzustellen, ob das Dach der Garage oder des Carports von Roland Worms undicht ist. Sollte es sich herausstellen, dass es sich um die Garage handelt, besteht Handlungsbedarf.
- Die Seile für die Decke der Turnhalle wurden aus Haftungsgründen immer noch nicht wieder angebaut. Die Verwaltung soll hierfür eine Sicherheitsfachkraft beauftragen.

---

(Witt)  
Vorsitzender

---

(Gude)  
Protokollführer